

Geschäftsordnung

Landesvorstand
Piratenpartei Deutschland
Landesverband Sachsen-Anhalt

Grundlage dieser Geschäftsordnung bildet die Satzung der Piratenpartei Deutschland, Landesverband Sachsen-Anhalt. Sie regelt das innere Verhältnis des Landesvorstandes.

§ 1 - Allgemein

(1) Der Vorstand führt die Geschäfte des Landesverbandes nach den gesetzlichen Vorschriften, der Satzung sowie dieser Geschäftsordnung gleichberechtigt gemäß nachfolgender Zuständigkeitsverteilung. Er arbeitet mit allen Organen und Mitgliedern der Partei zum Wohle der Partei vertrauensvoll und motivierend zusammen.

(2) Jedes Vorstandsmitglied hat die Pflicht, den ihm übertragenen Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen nachzukommen. Vorstandsmitglieder können einzelne Aufgaben an andere Vorstandsmitglieder, Assistenten oder Beauftragte delegieren.

§ 2 - Der Vorstand besteht aus folgenden Piraten:

- * Landesvorsitz: Andrea Bogner
- * Stellv. Landesvorsitz: Maik Sandmüller
- * Schatzmeisterei: Ernst Romoser
- * Generalsekretariat: Denis Mau
- * Beisitz: Angelika Saidi
- * Beisitz: Holger Dragon
- * Beisitz: Rainer Fogel

§ 3 - Vorstandssitzungen

(1) Regelmäßige Vorstandssitzungen werden mit einer Frist von sieben Tagen per E-Mail, unter Angabe der vorläufigen Tagesordnung und des Tagungsortes auf Landesverbandsebene angekündigt. In begründeten Fällen kann eine Ankündigung zu einer Vorstandssitzung auch kurzfristiger erfolgen.

(3) Vorstandssitzungen finden in der Regel öffentlich statt. Die Sitzungsleitung kann Gästen nach Meldung Rederecht erteilen.

(4) Protokollführung

Über den Verlauf der Vorstandssitzungen wird ein Ergebnisprotokoll angefertigt, das geeignet zu veröffentlichen ist und per Vorstandsbeschluss in der nachfolgenden Sitzung genehmigt werden muss. Zu Beginn der Sitzung wird hierzu ein Protokollant und evtl. Helfer bestimmt.

Das Protokoll muss Anträge, Beschlüsse, namentliche Abstimmungsergebnisse, Stellungnahmen, Anfragen und Namen der anwesenden Vorstandsmitglieder enthalten.

Darüber hinaus sollen die aktuell bekannten Kennzahlen zu Mitgliederanzahl, Kontostand und Barkasse angegeben werden.

Nichtöffentliche Sitzungsteile sind ebenfalls zu protokollieren, werden jedoch nicht veröffentlicht. Sie stehen nur dem Vorstand und auf Antrag dem zuständigen Schiedsgericht zur Einsichtnahme zur Verfügung.

§ 4 - Anträge zu Vorstandssitzungen

(1) Antragsberechtigt ist grundsätzlich jede natürliche und juristische Person.

(2) Die Zulassung von Anträgen bedarf folgender Textform: Der Antragsteller muss mit Namen genannt, der Antragstext deutlich erkennbar, eine Antragsbegründung zum Antrag muss enthalten sein. Auf Wunsch kann ein Pirat auch mit Pseudonym Anträge stellen.

(3) Anträge an den Vorstand sollen mindestens acht Tage vor der nächstfolgenden Vorstandssitzung

beim Vorstand per E-Mail an vorstand@piraten-lsa.de eingegangen sein.
Soll ein Antrag vertraulich behandelt werden, ist dieser entsprechend zu kennzeichnen.
Über die Zulassung von Eil-Anträgen entscheidet die einfache Mehrheit der anwesenden Vorstandsmitglieder.

§ 5 - Beschlussfassungen

- (1) Beschlüsse werden in der Vorstandssitzung oder im Umlaufverfahren gefasst.
- (2) Stimmberechtigt sind Vorstandsmitglieder des Landesvorstandes.
- (3) Eine Vorstandssitzung ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Vorstandsmitglieder anwesend ist. Beschlüsse auf Vorstandssitzungen werden mit einfacher Mehrheit der anwesenden Vorstandsmitglieder gefasst.
- (4) Hält der Schatzmeister durch die Auswirkung eines Beschlusses die finanziellen Interessen des Landesverbandes für gefährdet, so kann er sein Veto einlegen und verlangen, dass der Vorstand, unter Beachtung der Auffassung des Schatzmeisters, erneut behandelt.

§ 5a - Umlaufbeschlüsse

- (1) Umlaufbeschlüsse können von jedem Vorstandsmitglied initiiert werden. Der zu beschließende Antrag ist umgehend allen Vorstandsmitgliedern in Textform per E-Mail zugänglich zu machen. Die Vorstandsmitglieder haben ab Antragstellung 72 Stunden Zeit, über den Antrag abzustimmen.
- (2) Umlaufbeschlüsse werden mit einfacher Mehrheit aller Vorstandsmitglieder gefasst.
- (3) Beschlüsse zu folgenden Anträgen können nicht im Umlaufverfahren, sondern nur in einer Vorstandssitzung gefasst werden:
 - a) Ausgaben, die 500,- € überschreiten
 - b) Einberufung eines Landesparteitages oder Plenums
 - c) Änderung der GO des Vorstandes
- (4) Umlaufbeschlüsse werden binnen 48 Stunden nach Beschlussfassung auf der offenen Vorstandsliste bekannt gegeben und müssen verifiziert werden. Dies soll auf der nächsten Vorstandssitzung und kann im Block geschehen.

§ 5b - Überprüfung Umsetzung Beschlüsse

Durch eine regelmäßige Wiedervorlage der Protokolle wird eine Überprüfung der Umsetzung von Beschlüssen vergangener Sitzungen durchgeführt.

§ 6 - Finanzen

- (1) Über Ermäßigungen von Mitgliedsbeiträgen entscheidet der Schatzmeister eigenständig.
- (2) Der Landesschatzmeister und der Generalsekretär haben jeweils ein monatliches Budget von 75,- € für nötige Ausgaben der Verwaltung ohne vorherigen Beschluss.
- (3) Jedes Vorstandsmitglied hat im Rahmen seines Tätigkeitsbereichs ein Budget von 75,- € pro Quartal, über das es allein entscheiden kann.

§ 7 - Rechtsgeschäfte

- (1) Die Vorsitzende sowie ein weiteres Vorstandsmitglied vertreten die Partei gemeinsam gerichtlich und außergerichtlich.
- (2) Zwei Vorstandsmitglieder können gemeinsam Rechtsgeschäfte bis zu einer Summe von 100,00 € selbständig durchführen. Für Rechtsgeschäfte mit einem Volumen über 100,00 € ist generell ein Vorstandsbeschluss notwendig.

§ 8 - Mitgliederverwaltung

- (1) Die primäre Verwaltung der Mitgliederdatenbank erfolgt durch den Bundesverband. Dem Generalsekretär obliegt die Aufgabe, die Mitgliederdaten in dieser Datenbank zu pflegen.
- (2) Mitgliederverwalter des Landesverbandes sind der Generalsekretär und der Schatzmeister als Vertreter. Die Mitgliederverwalter der Untergliederungen können, insofern sie keinen eigenständigen Zugriff auf die Mitgliederdatenbank besitzen, beim Generalsekretär und dem

Schatzmeister Mitgliederlisten anfordern. Dafür nötig ist eine vorliegende Datenschutzverpflichtung sowie der Nachweis über die Teilnahme an einer Schulung zur sicheren Datenaufbewahrung.

(3) Die Mitgliederlisten nach Punkt 2 sind an ihren Verwendungszweck gebunden, dürfen nur verschlüsselt verschickt und gespeichert werden und müssen nach der Verwendung unverzüglich wieder gelöscht werden. Sie enthalten nur die für ihren Verwendungszweck nötigen Daten.

§ 9 - Kontenverwaltung

(1) Der Schatzmeister ist berechtigt, Konten und Kassen im Namen des Landesverbandes zu eröffnen und zu verwalten.

(2) Der Schatzmeister, ein weiteres Vorstandsmitglied sowie die Vorsitzende im Rahmen ihrer Kontrollfunktion sind einzeln Verfügungsberechtigt über sämtliche Konten.

§ 10 - Zuständigkeitsverteilung

hauptverantwortlich = (1) vertretungsweise durch = (2) Keine Nummerierung = mehrere Personen teilen sich die Aufgabe(n)

- Vertretung der Partei nach außen und Führung der laufenden Geschäfte: Andrea Bogner (1), Maik Sandmüller (2)
- Vertretung gegenüber dem Schiedsgericht: Andrea Bogner (1), Rainer Fogel (2)
- Vertretung der Partei nach innen, Koordination Programm- und Richtungsdiskussion innerhalb des Verbandes/politische Geschäftsführung/Innerparteiliche Meinungsbildung: Andrea Bogner, Maik Sandmüller, Denis Mau, Ernst Romoser
- Technische Infrastruktur, Koordination & Ansprechpartner (im IT-Bereich): Maik Sandmüller(1), Denis Mau(2), Rainer Fogel (2),
- Öffentlichkeits- und Pressearbeit: Denis Mau, Maik Sandmüller
- Finanzplanung, Buchführung, Kontakt zum Steuerberater: Ernst Romoser, Andrea Bogner
- Laufende Meldungen für das Finanzamt und andere Behörden und Träger, behördliche Kontakte und Genehmigungen: Ernst Romoser, Holger Dragon
- Spendenwesen/Fundraising: Ernst Romoser, Holger Dragon
- koordinative und praktische Zusammenarbeit mit anderen Landesverbänden sowie der Bundespartei: Andrea Bogner (1), Holger Dragon (2), Maik Sandmüller("1,5"), Angelika Saidi (2)
- Organisation der Tätigkeit des Vorstandes, Verteilung der laufenden Aufgaben: Andrea Bogner, Angelika Saidi, Rainer Fogel
- Ansprechpartner für Datenschutz: Denis Mau (1)
- Ansprechpartner und Verwaltung der Kontakte zu Kreisverbänden/Regionen in Sachsen-Anhalt: Andrea Bogner (1), Holger Dragon (2)
- Kontakt zu den kommunalen Mandatsträgern: Andrea Bogner (1), Ernst Romoser (2), Denis Mau (2)
- Ansprechpartner für Neumitglieder, Beauftragte & Assistenten: Denis Mau, Holger Dragon, Rainer Fogel
- Vertrauenspiraten, Streitschlichtung: Andrea Bogner, Angelika Saidi
- Organisatorische Vorbereitung der Landesparteitage/Plenen: Denis Mau (1), Holger Dragon (2)

- Inhaltliche Vorbereitung der Landesparteitage: Angelika Saidi, Denis Mau, Maik Sandmüller
- Einberufung der Mitgliederversammlungen: Denis Mau (1), Ernst Romoser (2)
- Einberufung, Vorbereitung und Nachbereitung der Vorstandssitzungen: Angelika Saidi (1), Maik Sandmüller (2)
- Ausschreibungen: Denis Mau (1), Holger Dragon (2)
- Koordination Wahlen: Holger Dragon, Andrea Bogner
- Management soziale Netzwerke: Denis Mau,

Diese Geschäftsordnung tritt mit der Unterzeichnung aller Vorstandsmitglieder in Kraft.

Sachsen-Anhalt, den 18.04.2015

A. Saidi
 R. Foyt
 H. Dragon
 A. Bogner

E. Romoser
 M. Sandmüller
 DK